



## **Die Macht des Unterbewusstseins & der Schlüssel zum Potenzial?**

Heilung ist nur möglich, wenn der Grund für das Leiden erkannt wird. Die Ursache einer Erkrankung liegt in den meisten Fällen im psycho-emotionalen Bereich, das heisst im Unterbewusstsein.

Alles was der Mensch je erlebt und erfahren hat, ist in seinem Unterbewusstsein gespeichert. Nur ein Bruchteil davon steht ihm aber bewusst zur Verfügung (bewusste Erinnerung). Als natürlicher Schutzmechanismus (biologisches Programm) verdrängt der Mensch schmerzliche Schockerlebnisse oder traumatische Erfahrungen meist sehr schnell ins Unterbewusstsein, damit das Leiden ein Ende hat, dies wird jedoch langfristig zum Problem.

Die Schulmedizin ist spezialisiert auf die Behandlung von Krankheitssymptomen und hat meistens nicht die erforderliche Zeit, um sich der Ursachen einer Krankheit zu widmen. Zudem braucht – meiner Meinung nach – ein gute Wahrnehmung, Intuition und viel Erfahrung, um die Ursache eines Problems zu erkennen.

Das Unterbewusstsein will den Menschen davor schützen, nochmal dasselbe erleben zu müssen. Liegt irgendeine Schwierigkeit vor uns, die uns Probleme verursacht, so wird das Unterbewusstsein nichts unversucht lassen, um einen Ausweg für uns zu suchen. Befinden wir uns in einer Situation, die zu einem früheren Zeitpunkt in unserem Leben ein Trauma verursacht hat, wird uns das Unterbewusstsein mit Warnsignalen zur Vorsicht mahnen. Tritt die gleiche Situation noch einmal ein, wird es mit Phobie, Panik oder Krankheitssymptomen reagieren, um die Aufmerksamkeit des logischen Bewusstseins zu erregen. Es erreicht sein Ziel, indem es die chemischen Substanzen des Körpers, die elektrischen Frequenzen oder die Physiologie verändert und den Körper dazu bringt, entsprechende Symptome zu produzieren.

**Somit entscheidet das Unterbewusstsein, was für den Menschen, für den es verantwortlich ist, gut und schlecht ist. Dabei übergeht es die Wünsche der Seele. Das Unterbewusstsein ist tatsächlich in der Lage, eine Zelle dazu zu bringen, etwas anderes zu werden, als es ihr aufgrund ihrer Erbinformation vorbestimmt ist! Es ist furchterregend, welche Kraft der Zerstörung dem Unterbewusstsein innewohnt, obgleich es helfen will.**

Den Begriff „psychosomatisch“ und nicht „psychisch“ ist im Zusammenhang mit Krankheitsbildern geeigneter, weil oft geglaubt wird, dass „psychisch“ nur eine Einbildung der Krankheit bedeutet. Das ist nicht so. Auf der bewussten Ebene weiss ein psychosomatisch Kranker nicht mehr über die Ursache seines Problems als jeder andere. Seine Schmerzen oder Beschwerden sind real.

**Medikamente können kurz- und mittelfristig Symptome lindern**

Mit dieser Erkenntnis wird klar, dass Medikamente auf Dauer keine Genesung bringen können. Allenfalls können Symptome unterdrückt und zum Verschwinden gebracht werden. Dann baut das Unterbewusstsein entweder eine Immunität gegen das verordnete Mittel auf oder sorgt für die Entstehung einer neuen Krankheit.

Ich bin mir bewusst, dass in vielen Fällen als erstes die Schulmedizin einen wichtigen Beitrag dazu leistet, dass der Patient wieder schmerzfrei ist und dadurch die Kraft hat, sich tiefer mit sich und seiner Krankengeschichte auseinanderzusetzen. Es ist bewundernswert, was Ärzte, Chirurgen und medizinisches Fachpersonal tagtäglich leisten.

Meiner Ansicht nach könnten Heilerfolge viel effizienter erzielt werden, wenn mehr Ärzte den wichtigen Beitrag von alternativen oder ergänzenden Heilmethoden erkennen und eine Zusammenarbeit begrüßen würden.

Wird die Ursache von Krankheiten nicht gefunden, so kann eine medikamentöse Therapie keinen langfristigen Erfolg bringen. Nur eine ganzheitliche Betrachtung und Behandlung des Menschen mit seiner Problematik oder Krankheit kann nachhaltig Gesundheit bringen. Die reine Symptombekämpfung ist meiner Meinung nach nicht nur eine Zeitverschwendung, sondern auch eine Verlängerung der Leidensgeschichte von vielen Menschen.

Wenn das Unterbewusstsein also in der Lage ist eine Zelle oder ein komplettes Zellsystem neu zu programmieren, dürfte es ihm auch gelingen, eine ganz einfache nichtspezifische Zelle so zu beeinflussen, dass sie sich anders als normal verhält und das hervorbringt, was wir Neurodermitis, Asthma, Krebs, Multiple Sklerose oder irgend ein anderes physische Krankheitsbild nennen. Es steht in der Macht des Unterbewusstseins, die DNS-Information jeder Zelle zu verändern, wenn es seinen Zwecken dient.

Symptomen einen Namen - wie Krebs, multipler Sklerose oder Arthritis - zu geben ist nicht die Lösung. Das Hauptproblem ist – beispielsweise – nicht die „multiple Sklerose“. „Multiple Sklerose“ ist lediglich ein medizinischer Begriff für eine bestimmte Kombination von Symptomen. Wenn ein Arzt Ihnen erklärt, Ihre Symptome seien auf dieses oder jenes Krankheitsbild zurückzuführen, so tut er nichts anderes, als den Symptomen einen Namen zu geben. Auf diese Weise ist die Ursache der Krankheit noch nicht erkannt und nicht gelöst.

In gleicher Weise ist die Annahme falsch, Krebs werde von bösartigen Zellen verursacht. Krebs ist einfach der Name, mit dem die bösartigen Zellen bezeichnet werden. Wenn Sie Ihren Arzt fragen, was die Zellen bösartig werden lässt, wird er vielleicht antworten: „Eine chemische Veränderung im Körper.“ Doch auch das ist nicht der Grund. Fragen Sie weiter, wird er womöglich einen Schock als Grund anführen, womit er wahrscheinlich der Sache schon näher gekommen ist. Dennoch ist auch damit die Ursache noch nicht gefunden und die Symptome kehren ständig wieder – unverändert oder in anderer Form, wenn sie durch medikamentöse Behandlung vertuscht oder unterdrückt wurden. Dies gilt vor allem dann, wenn die Krankheitsursachen im emotionalen Bereich zu suchen sind.

Bleiben wir noch einen Augenblick bei diesem Punkt, denn ihn zu verstehen ist das A und O einer erfolgreichen Heilung. Es ist nicht der Krebs, der zerstört, sondern die Ursache für den Krebs. Es ist nicht Arthritis, welche die schmerzhafte Schwellung der Gelenke hervorruft. Arthritis ist lediglich der Name, mit dem das Symptom dieser schmerzhafte Gelenkschwellung bezeichnet wird. Um Abhilfe zu schaffen, muss man wissen, was die Symptome verursacht hat.

## **Energetische Behandlungen als Kraftquelle**

Energetische Behandlungen wenden sich direkt an Körper und Seele, um diesen die Kraft zu verleihen, dem starken Unterbewusstsein die Stirn zu bieten. Bei der energetischen Behandlung nutzt der Therapeut die universelle Kraft der Liebe und arbeitet mit dem Unterbewusstsein. Er bedient sich dafür der physikalischen Gesetzmässigkeiten des menschlichen Energieflusses. Durch die Lenkung der natürlichen Energieströme im Körper wird das Unterbewusstsein aktiviert und längst Vergessenes oder Verdrängtes kommt an die Oberfläche. Dadurch werden meist Emotionen (wie Wut, Trauer, Schuldgefühle, Angst etc.) aktiviert und freigesetzt. Altes und Belastendes treten aus dem Körper aus. Psychische und physische Blockaden werden gelöst und die Selbstheilungskräfte aktiviert.

### **Fallbeispiel:**

Eine 39jährige Frau suchte mich vor zwei Jahren in meiner Praxis auf. Seit 6 Jahren litt sie unter einem diffusen Asthma, welches bei einem speziellen Belastungstest erkannt wurde. Lange Zeit musste sie mehrmals täglich inhalieren. Die Angst zu ersticken war gross. Zudem begann ihr Körper stark auf Wasseradern und Elektrosmog zu reagieren. In der Nacht konnte sie maximal vier Stunden schlafen. Auch beim Schwimmen bekam Sie plötzlich Atemprobleme, mit dem Gefühl, der Brustkorb werde ihr zusammengedrückt. Bei der Sitzung zeigte sich, dass die Ursache für das Asthma in ihrer eigenen schwierigen Geburt lag. Seit der Lösung der entsprechenden Emotionen, für die drei Sitzungen erforderlich waren, hat sie bis zum heutigen Tag kein Asthma mehr und reagiert nicht mehr empfindlich auf Wasseradern und elektromagnetische Ströme. Sie kann wieder ohne grosse Anstrengung schwimmen und Wasser in der Schwerelosigkeit geniessen.